

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 2

Illustration: Nach der Bescherung
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

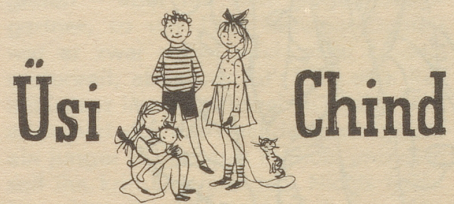
Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VON HEUTE

Am Ende müssen wir doch das Frauenstimmrecht einführen, um ein Gesprächsthema zu haben. Mir scheint, sogar kleine Meinungsverschiedenheiten wären immer noch besser, als wenn man sich gar nichts zu sagen hat. Bethli



Üsi Chind

Mein Hund gefiel einem Besucher sehr; noch mehr dessen zehnjährigem Buben, der nach einem aufregenden Fangis mit dem Hund mit glänzenden Augen an mich herantrat und sagte: «Sii - dasch e faine Hund; was isch das für e Marke?» H-H

Ein Gspänli frägt unser Käthi abends nach dem Nachtessen, ob es noch mit ihm Spielen komme. Unser Käthi weiß, daß es eigentlich ins Bett müßte und frägt zuerst mich, um die Erlaubnis. Ich erlaube noch ein Viertelstündchen. Mit meiner Einwilligung in der Tasche glaubt es nun auch beim Vati durchzudringen, wird aber abgewiesen und kommt nun mit folgendem Bescheid zu seinem Gspänli: «Weisch, wann s Müetti der Vati wär, hätt ich dörfe.» HM

Unsere sechsjährige Brigitte fragte mich ernsthaft: «Mami, häsch Du eifach de Vati wele, häsch Du kän andere wele hürate?» «Nei, ich han kein andere wele.» Darauf Brigitte mit Ueberzeugung: «Aber weisch, ich hetti dänn doch en Jüngere gna!» G B

Der Kläusli muß auf die Milch aufpassen. Dabei läßt er sie ganz hinauf kommen und sagt: «Muetti, ich mach dir viel Milch.» Er stellt dann aber rechtzeitig ab und ruft voll Freude: «Muetti, jetzt goot si im Leerlauf abe!» K B

Lieber Nebelspalter!

Als eine junge Frau einer Chinesin gegenüber ihr Erstaunen darüber äußerte, daß im Reich der Mitte noch immer die von den Eltern geplanten und vorbereiteten Ehen, also reine Vernunftehen, den größten Prozentsatz ausmachten, erhielt sie die folgende Antwort:

Wir in China setzen eben einen Topf mit kaltem Wasser auf die heiße Herdplatte. Der Inhalt des Gefäßes erwärmt sich allmählich und gelangt zuletzt auch zum Sieden.

Ihr im Westen hingegen setzt einen mit siedendem Wasser gefüllten Topf auf die kalte Herdplatte!

Mitgeteilt von Yglo

„Und Sie?“
„White Horse!“

WHITE HORSE
SCOTCH WHISKY

Generalvertretung für die Schweiz: BERGER & CO LANGNAU/BERN

ADLER Mammern Telephone (054) 8 64 47

Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrog

Mit **MERKUR**-Rabattmarken
20% billiger reisen!

Wengen
BERNER OBERLAND

Ob Sie Fräulein oder Frau -
Er - bestimmt weiß ganz genau
Nur Wengen ist's was ihr gefällt
Drum hat schon lang er dort bestellt.



Nach der Bescherung

Ach - leider traf in ihrem Gabentempel
Viel neben ihren raffinierten Goût.
Sie schleicht ins Warenhaus und tauscht den
Krempel.
Nein lieber Leser - hoffentlich bedienst nicht
Du!
Bob

MOSEK